

Detail #22:

**Die Erweiterung der Erweiterung der Suche nach R2:
So sieht STAR WARS (1977) – BDFC wirklich aus!**

STAR WARS

BERND DÖTZERs FINAL CUT

BDFC-Update 2019

Gerade beim Tippen der Überschriften hier mußte ich schmunzeln, als ich es mir nochmal durchlas: Die zweite Zeile unter der „Detail #22“-Überschrift entstand wahrscheinlich unterbewußt durch meine Jugenderfahrungen mit der „Bravo“ (Jugendzeitschrift), in der jeder Artikel garantiert dir etwas Neues, bisher Unerlebtes oder Unbekanntes in dein Leben zu bringen schien. Zumindest ließen mich das oft die Überschriften vermuten.

Gar nicht mal so schlecht als Einstieg, um nach vielen Jahren wieder Details zu STAR WARS – BERND DÖTZERs FINAL CUT interessierten Fans zukommen zu lassen. Denn nicht nur die „Bravo“ weckt in mir als heute 50-jähriger Fan „der ersten Stunde“ des KRIEG DER STERNE in Deutschland (Kinostart: Februar 1978) nostalgische Gefühle, sondern als Außenstehender, der meine Fassung(en) nie am Stück komplett gesehen hat, brauchst auch DU die dafür nötige spezielle nostalgische Kompetenz, um das, was mit dem BDFC von EPISODE 4 auf dich zukäme, ungehemmt und voller Offenheit auf dich einströmen zu lassen – um dir die Möglichkeit zu geben, es auch zu genießen.

Daher soll dieses seit vielen Jahren erste BDFC-Detail auch etwas Besonderes sein: ein Test!

- Ein Video wird dir ungekürzte dreieinhalb Minuten einer E4-BDFC-Sequenz zeigen.
- Solltest du das Gesehene mögen, dann ist der komplette EPISODE-4-BDFC auch was für dich, denn mein Fan Edit liegt irgendwie auf deiner Wellenlänge.
- Wenn es dir nicht liegt, hast du auch was gewonnen: Die Erkenntnis, daß du nicht weiter Lebenszeit und Energie in BDFC-Nachrichten oder gar Vorführungen stecken muß. Du hast wie jeder andere von uns die offiziellen Filme in den verschiedenen Ausführungen und bist damit bestens bedient – oder du kennst andere Fan-Schnittfassungen, die besser zu dir passen. Auf jeden Fall hast du auch ohne BDFC deinen Spaß.

Die betreffende Sequenz ist im 2019er BDFC-Update die erweiterte Fassung einer bereits erweiterten Fassung der Suche von Luke und C-3PO nach R2-D2, als dieser während des Essens der Feuchtfarmer-Familie Lars/Skywalker in die Weiten Tatooines auf eigene Faust flieht, um „General Kenobi“ dort aufzuspüren. Besser gesagt, wir begleiten Luke und 3PO viel persönlicher als bisher erlebt auf der Suche nach dem kleinen Ausreißer.

Diese Sequenz mit der damaligen ersten BDFC-Erweiterung und Hintergrundinformationen dazu gab es bereits im Jahr 2004 (!) auf StarWars-Union als Detail #4 zu lesen. Jahre später fügte ich vor dieser Erweiterung ein weiteres Stück ein. Somit ergab sich eine noch längere Sequenz, in der die Beziehung von Luke zu 3PO und jetzt aber auch Hinweise auf Luke und Ben Kenobi vertieft werden. Dieses zusätzliche Stück beschreibe ich hier folgend, den zweiten Teil dieser Sequenz könnt ihr in dem 2004er-Detail nachlesen, dessen Link nach der Beschreibung folgt.

BDFC-Update, Fassung 2019: Die Suche nach R2



Ein Landflitzer schießt wankend ins Bild, C-3PO und Luke sitzen in ihm und stöhnen beide aufgrund der unrunder Bewegungen.

LUKE: "Vorsichtig, 3PO! Du darfst nur ganz sachte ran!"

C-3PO: "Ja, Sir, ich merke es. Die Steuerung dieses Fahrzeugs..."

Luke winkt ab.

LUKE: "Das stimmt. Ich werde es in Ordnung bringen."

Luke dreht sich um und reguliert per Hand das Nötigste, während er zu 3PO spricht.

LUKE: "Äh, die Nachwinde haben möglicherweise R2s Spuren verweht."

C-3PO: "R2 schien wie besessen von dem Gebiet jenseits dieser Tafelberge."

Luke setzt sich wieder .

LUKE: "Vielleicht können wir ihn mit dem Scanner aufspüren. (er schaltet diesen ein) Wenn du recht hast, bewegt er sich geradewegs auf die Jundlandwüste zu."

C-3PO: "Er wiederholte ständig diesen Unsinn über seine Mission und geheimen Pläne – und über diese Obi-Wan-Kenobi-Person."

LUKE: "Naja, da draußen lebt ein Ben Kenobi."

C-3PO: "Was für ein Individuum ist dieser Ben Kenobi?"

LUKE: "Zum einen, er ist sehr alt. Er durchreist die Jundlandwüste und Dünenmeere zu Fuß! Und es gibt keinen anderen, der das tut."

C-3PO: "Und haben Sie ihn schon einmal getroffen, Sir?"

LUKE: "Ich hab' ihn ein paar mal gesehen. All die anderen Siedler, wie auch mein Onkel, denken, Ben sei eine Art Magier. - Hör mal: wenn du ein wenig nach links schwenkst, siehst du eine Öffnung in der Tafelbergwand."

C-3PO: "Oh ja, ich sehe sie auf dem Scanner."

Es folgt die Szenerie wie einst in Detail#4 beschrieben:

https://www.starwars-union.de/star-wars/bdfc_anh_detail4/

Nun zu dem angekündigten Video.

Ich plane nur wenige solcher ungekürzten, längeren Sequenzen meines EPISODE-4-BDFC per Video zu veröffentlichen, um ein wenig zeigen zu können, wie sich BDFC anfühlt.

Bevor du es dir ansiehst, mach dir folgendes bewußt und laß dich darauf ein, wenn du BDFC ungetrübt erleben möchtest:

- Die Charaktere und Handlungen tiefer auszubauen sind die Hauptziele meines Fan-Schnitts. Dazu verwende ich möglichst veröffentlichtes Originalmaterial von Lucasfilm bzw. Lizenznehmern. Sollte kein geeignetes Material existieren, nutze ich andere Quellen oder erstelle eigenes Material. Das folgende Video soll dir vermitteln, wie die BDFC-Zusätze eingeflochten in den altbekannten Film wirken. Daher ist da auch Vor- und Nachlauf, damit du dich einzufühlen kannst.

- Meine EPISODE-4-Fan-Schnittfassung basiert auf einer englischen VHS-Widescreen-Veröffentlichung.

SD und Stereo sind die technischen Spezifikationen aller BDFCs!

HD, in welcher Auflösung auch immer, und die Dolbys „xy.z“ waren damals vor 20 Jahren, als ich damit begann, im Heimkinobereich nicht vorhanden. Auch heute ist das kein Thema für mich, da ich aus Respekt und Vorsicht dem Rechteinhaber gegenüber diesem alle hochqualitativen neuen Standards überlasse. Ich will keine Konkurrenz sein, noch eine Gefahr, die man darin sieht. Eine Langfassung von EPISODE 4 in HD steht laut meinem Fan-Edit-Kodex nur dem Rechteinhaber zu, dafür soll er dann auch sein Geld kriegen.

- Dazu kommt, daß ich seit Langem gerne meine Fassung bildlich und nostalgisch gesehen als eine Art mögliche, unveröffentlichte Langfassung des Films sehe, mit der Vorstellung, man sitzt im Vorführraum von Lucasfilm und sieht dieses ca. 160-minütige Relikt aus dem Jahr 1977, noch teils mit (wenigen) handgemachten Animatics und Schwarz-weiß-Szenen behaftet. Eine Fassung, schon komplett vertont, die nur im Lucasfilm-Kino lief, bevor sie für die Veröffentlichung radikal auf zwei Stunden gekürzt wurde und dann im Archiv verschwand. Wenn du dir diese Vorstellung zu eigen machst, hast du gute Chancen, bestens unterhalten zu werden und etwas Besonderes mit dem BDFC zu erleben. Mit jeder Menge Nostalgie.

- Wer offen für Inoffizielles und Unperfektes aber Besonderes und Einmaliges ist, und / oder wer in Sachen Filmemachen auch Animatics und Schwarzweiß-Szenen fließend in sein phantastisches Filmerlebnis übernehmen kann, wird neu eintauchen können, in eine größere Welt von STAR WARS (1977) – EPISODE 4. Das traue ich mir zu versprechen. Dafür dient auch der folgende Test mit dem Video, das du hier nun finden kannst:

<https://vimeo.com/149992865>

Möge die Macht mit Dir sein!

BERND DÖTZER, 25. Januar 2019